

Frag mich nicht, wer ich bin....

Pairing B/V

Von Ithildin

Kapitel 25: Vegeta in Not ^^

Am selben Morgen an einem anderen Ort

Ohhhh....man, diese verfluchte Sonne, kann die nicht mal jemand abschalten?

Grrrrrr....muss das sein? Leise stöhnend vergrabe ich mich ärgerlich vor mich hin grummelnd noch tiefer in meine Kissen hinein. Hmmm....eigentlich wollte ich heute ja mal ausschlafen, doch die vorwitzigen Sonnenstrahlen, die mich frech an der Nase kitzeln, vereiteln dies leider sehr erfolgreich.

Ich bin hell wach und es ist Sonntag!

Der einzige Tag in der Woche, an dem meine zwei Jahre jüngere Cousine Lifa und mein Vater ganz zufällig zur Abwechslung beide gleichzeitig im Haus sind und das bedeutet meist Stress pur, da sie andauernd aneinander geraten. Tja dass muß wohl in der Familie liegen, denn mir geht es da nicht besser wie meinem Vater.

Lifa ist schon seit einer ganzen Weile zu Besuch, da ihre Mutter, meine Tante, also die Schwester meines Vaters verreisen wollte, was offensichtlich jedoch kein Grund war, die halbwüchsige, vorlaute Göre von einer Cosine mitzunehmen.

NEIN...statt dessen hat sie die Nervensäge kurzerhand bei uns zwischen geparkt. Selbstverständlich ohne uns beide vorher zu fragen. Mein Vater ist aus allen Wolken gefallen, als sie urplötzlich eines Abends unangemeldet vor der Türe stand. Aber was hätte er machen sollen, er konnte sie ja schlecht vor der Türe stehen lassen, immerhin gehört sie zur Verwandtschaft.

Seufzend schäle ich mich anschließend schweren Herzens aus meinem noch immer mit verlockender Wärme nach mir rufendem Bett, es nützt ja doch nichts, ich sollte besser aufstehen. Da ich meinen vielbeschäftigten Vater eher selten sehe, weil er quasi nur am Wochenende für mich Zeit hat, beschließe ich kurzerhand mich lieber doch am Frühstückstisch sehen zu lassen.

Etwa eine Viertelstunde später nachdem ich kurz unter die Dusche gehüpft bin, um die letzten Reste verbliebener Müdigkeit abzuschütteln, hab ich`s dann endlich auch

geschafft. Mit einem flotten, sportlichen Satz den ich mir so früh am Morgen gar nicht zugetraut hätte, rutsche ich ungezogen wie ein kleiner Junge das Treppengeländer hinunter.

Yeaaaaa....wow das hab ich schon lange nicht mehr getan, aber hey es macht immer noch Spaß. Kurz darauf stehe ich breitgrinsend unter der Türe zum Salon. Wo ich meine Cousine schon empört keifen hören kann.

"Also wirklich Onkel Itachi was soll das denn werden?"

Plötzlich stoppt sie jedoch abrupt und sieht erstaunt zu mir. Also so wie die aussieht, hat sie mit mir so früh am Morgen wohl noch nicht gerechnet.

"Nanu Vegeta was machst du denn schon hier, etwa schon ausgeschlafen? Ich glaub s ja nicht! War wohl ne kurze Nacht...wie?" Fragt sie mich knapp, kaum dass sie mich gesehen hat. Sie kichert und grinst mich vielsagend an.

Ich ignoriere sie einfach, wobei ich meinen Vater betont gelassen mit einem freundlichen....

"Guten Morgen Vater, es freut mich dich zu sehen!" Begrüße und ein gehässiges..."morgen Nervensäge, ich hoffe dein vorlautes Mundwerk fällt dir irgendwann noch mal ab"... nachschiebe!

Doch Lifa grinst nur noch breiter und mustert mich hochnäsiger, wobei sie mich mit gekonnten Augenaufschlag Schach Matt zu setzen versucht.

"Tja was dir fehlt mein Lieber Cousin hab ich dem Himmel sei Dank ja zur Genüge abgekriegt!" Entgegnet sie mir spöttisch.

Aber das affige Getue zieht bei mir nicht, zumindest nicht heute. Ich sehe sie statt dessen eher ratlos mit zusammengekniffenen Augenbrauen an.

"Ah ja..äääämmmm und was soll das bitte schön sein?" Frage ich sie anschließend ruppig. Lifa antwortet mir schlagfertig. "Na Raffinesse und Charme, außerdem sehe ich viel besser aus als du no Ouij!"

Ich schenke ihr einen bitterbösen Blick, bevor ich ihr gelassen entgegne.

"Träum weiter Bunny, du nervst, also halt endlich die Klappe okay?"

Lifa sieht kurz zu meinem Vater, der uns beide ein wenig verwirrt beobachtet, dann setzt sie nach.

"Ach übrigens, ich hab gehört, dass du dich gestern Abend ganz schön an die hübsche Brünette in deiner Klasse rangeschmissen hast! Man hat dich nämlich gesehen, wie du mit ihr in Begleitung die Schule verlassen hast, noch bevor der Schulball zuende war! Na los spucks schon aus, wo hast du dich denn solange mit ihr rumgetrieben, denn du bist erst nach mir nach Hause gekommen?"

"Grrrrr....Lifa was soll der Quatsch? So eine blöde Frage, was geht dich das überhaupt an? Kümmere dich um deinen eigenen Scheiß! Du weißt genau, das du und ich in der Schule getrennte Wege gehen und daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern okay?"

"Also laß mich gefälligst in RUHE!"

Knurre ich sie verärgert an. Wobei ich aber spüre wie sich ein leichter Rotschimmer auf meine Wangen legt, den ich nicht verhindern kann. In Richtung meines Vaters füge ich aber doch noch folgende Sätze hinzu. Es klingt beinahe wie eine Rechtfertigung, obwohl ich das ganz und gar nicht nötig habe, denn ich hab nichts angestellt, zumindest nichts schlimmes.

"Ich hab sie nur nach Hause gebracht, nicht`s weiter du elende kleine Schnüfflerin! Ich lasse kein Mädchen mitten in der Nacht allein nach Hause geh`n, wer weiß was da passieren kann oder?"

Lifa grinst mich vorwitzig an. "Aha...also ganz der Gentlemen, wie es sich gehört mein Lieber und du hast dabei nicht wenigstens einmal versucht sie zu küssen?" Fragt das Luder mich auf ein mal gänzlich ungeniert.

"WAS?"

"Ich glaub du spinnst, was soll das?" Mein Blick trifft den meines Vater`s, der plötzlich höchst amüsiert über unsere kleine Auseinandersetzung zu schmunzeln anfängt. Ich erröte vor Verlegenheit noch mehr.

"Lifa du nerviges kleines Biest, das geht dich verdammt nochmal gar nicht`s an und wenn ich`s getan hätte, könnte dir das doppelt egal sein, denn das ist meine Sache!" Brülle ich sie fast an. Ich hab mich im Moment kaum noch unter Kontrolle, denn das was sie sagt entspricht ja der Wahrheit, auch wenn sie s nur vermuten kann!

Leider hab ich s ja nicht nur versucht, sondern auch noch getan.

Sie kontert jedoch so geschickt, wie als ob sie es tatsächlich ahnen würde.

„Hey..hey, Vegeta, immer mit der Ruhe, meine Güte so wie du dich aufführst, liegt die Vermutung ziemlich nahe, dass du`s wohl doch getan hast!"

Antwortet sie mir daraufhin trocken und verstummt anschließend mit einem megabreiten Grinsen im Gesicht. Mit einem wütenden Schrei will ich mich gerade auf sie stürzen, als mein Vater uns auf einmal mit strenger Mine unterbricht.

"Na sagt mal ihr beiden Streithähne! Meine Güte, ihr lernt es wohl nie miteinander auszukommen. Ich hab bisher selten erlebt, das sich Cousin und Cousine so unmöglich aufführen wie ihr beiden das macht! Aber sonst habt ihr zwei keine Probleme oder?"

Sein Gesichtsausdruck bleibt ernst, als er mich fragend ansieht.

"Hmmm mein Junge, also das ist ja wirklich höchst interessant!" Setzt er schließlich leise an. "Soso du hast also eine Freundin, wieso hast du bisher nicht`s zu mir gesagt? Wie heisst sie denn, ist es ein nettes Mädchen?" Fragt er mich daraufhin neugierig.

"NEIN ...DAD!"

Antworte ich ihm bestimmt.

"Sie ist nicht meine Freundin! Aber sie ist ganz okay, ihr....äääämmm.... Name ist Bulma und sie war schon mal hier, wir haben was für die Schule geübt. Vielleicht lernst du sie ja irgendwann mal kennen. Ich mag sie aber nicht mehr und nicht weniger....alles klar?"

Füge ich mit so ruhiger, gelassener Stimme hinzu wie ich kann. Obwohl ich beim letzten Punkt mehr als offensichtlich gelogen habe. Denn das stimmt so nicht mehr.

Tatsächlich beginne ich sie mehr zu mögen als mir gut tut! Aber das muss meine nervige Cousine und mein Vater ja nicht unbedingt wissen, das gibt sonst nur Streß.

Denn Lifa stänkert schon wieder, kaum das ich ausgesprochen habe.

"Paahhhh...wer`s glaubt wird selig Vegeta, mir machst du nicht`s vor, ich weiss, dass sie dir gefällt! Das sehe ich bei einem Kerl doch auf hundert Meter und hey und nur weil wir miteinander verwandt machst du da noch lange keine Ausnahme. Ich hab genug Erfahrung mit Jung`s um sowas sofort zu sehen!"

Sagt sie mit einem anzüglichen Grinsen im Gesicht und streckt mir anschließend frech die Zunge heraus.

"Oh man dann glaub doch was du willst, ist mir doch egal!" Antworte ich ihr schließlich seufzend und setze mich anschließend erst mal demonstrativ nicht weiter auf dieses Thema eingehend hin um was auf den Schreck hin zu essen.

Doch obwohl mein Magen wie verrückt knurrt und ich einen mega Kohldampf schiebe, bringe ich heute kaum was runter. Ich muss immerzu daran denken, dass sie mir nachher im Rennstall vermutlich schon wieder über den Weg laufen wird und auch daran was Lifa gesagt hat.

Woha ich sollte in Zukunft wirklich vorsichtiger sein, sonst merkt wirklich noch jeder Depp wie sehr ich sie mag!